

Gäste

Herr Curt Wolff; Deutsche Bahn AG	zu Top 1
Herr Jens Röder; Deutsche Bahn AG	zu Top 1
Herr Horst Schaack; Deutsche Bahn AG	zu Top 1

Ausschussvorsitzende Götz eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß. Einwände gegen die Tagesordnung ergehen nicht.

Tagesordnung:

TOP	DS-Nr.	Titel
1	16-21/0141	Modernisierung und barrierefreier Umbau der Bahnstation Friedberg hier: Kostenbeteiligung der Stadt Friedberg
2	16-21/0140	Fertigstellung einer Urnengemeinschaftsgrabanlage auf dem Hauptfriedhof 1. Satzung zur Änderung der Friedhofsordnung vom 16.12.2009 – 1. Nachtrag 2. Satzung zur Änderung der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung vom 14.12.2012 – 1. Nachtrag
3	11-16/1456	Erhöhung der Kindertagesstättengebühren ab dem 01.08.2017
4	16-21/0051	Bezuschussung zur Errichtung eines Architekturmodells vor der Stadtkirche Friedberg
5	16-21/0119	Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel zur Beschaffung eines Kompaktschleppers für die Sportanlage Burgfeld
6	16-21/0071	Antrag der UWG-Fraktion vom 25. Juni 2016; hier: Einsatzmöglichkeiten des Löschmittels F-500
7	16-21/0077	Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2010; hier: Prüfung und Entlastung
8	16-21/0123	Kommunalinvestitionsprogramm (KIP); hier: Anmeldung von Maßnahmen
9	16-21/0107	Vorschlag für die Prüfung des Jahresabschlusses der Entsorgungsbetriebe der Stadt Friedberg
10		Verschiedenes
10.1		Verschiedenes; hier: Einladung Senioren

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

1.	16-21/0141	Modernisierung und barrierefreier Umbau der Bahnstation Friedberg hier: Kostenbeteiligung der Stadt Friedberg
-----------	-------------------	--

Bürgermeister Keller stellt die Vorlage ausführlich vor. Mit dem Modernisierungsplan für den Friedberger Bahnhof habe sich die Stadt und die Deutsche Bahn schon eine längere Zeit befasst.

Herr Schaack stellt per PowerPointPräsentation den derzeitigen Planungsstand der Maßnahme vor, wobei er darauf hinweist, dass sich die Sanierung nicht auf das Empfangsgebäude bezieht. Der Vortrag für die Öffentlichkeit soll im Oktober/November stattfinden. Hiernach wird das Planfeststellungsverfahren eingeleitet, wo alle Fragen und Anregungen von der Deutschen Bahn eingearbeitet werden.

Herr Wolff stellt ebenfalls per PowerPointPräsentation die Finanzierung der Maßnahme vor und erläutert die Verteilung der einzelnen Posten auf die Deutsche Bahn, das Land Hessen, den RMV und die Stadt Friedberg (Hessen).

In der anschließenden Diskussion beantworten die Herren Röder, Schaack und Wolff Fragen der Ausschussmitglieder bzgl. der Planungskosten, Finanzierung, Öffentlichkeitsbeteiligung, Mitsprache der Stadt bei der Gestaltung, Folgekosten und der vorhandenen Fahrradabstellanlage.

Da sich eine Bürgerin zu Wort meldet, lässt Vorsitzende Götz über das Rederecht abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Die Bürgerin richtet einzelne Verständnisfragen an die Vertreter der Deutschen Bahn, die beantwortet werden, und teilt mit, dass für die komplette Barrierefreiheit auch ein Bodenleitsystem für Sehbehinderte durch das Bahngelände bis zu den jeweiligen Gleisen führen müsse. Die Vertreter der Deutschen Bahn geben einige Erläuterungen zum Planungsstand und bitten, alle Anregungen zu den bestehenden Planungen auch in der in Kürze folgenden Veranstaltung der Deutschen Bahn zur Information der Öffentlichkeit und insbesondere im nachfolgenden Planfeststellungsverfahren formell einzubringen.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über den Beschlussvorschlag des Magistrats:

Beschluss:

Der Sanierung und dem barrierefreien Umbau der Verkehrsstation Friedberg wird zugestimmt. Hierfür werden Mittel in Höhe von insgesamt rd. 2,0 Mio EUR als Eigenanteil der Stadt Friedberg bereitgestellt, und zwar

- a. im Haushaltsjahr 2017 wegen der Restmittel in Höhe von 301.134,-- EUR kein Ansatz
- b. im Haushaltsjahr 2018 Planungs- und Baukosten 374.616,-- EUR
- c. 2019 Baukosten 692.793,-- EUR
- d. 2020 Baukosten 484.955,-- EUR
- e. 2021 Baukosten 138.559,-- EUR

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 7 Nein 2 Enthaltung 0

2.	16-21/0140	Fertigstellung einer Urnengemeinschaftsgrabanlage auf dem Hauptfriedhof 1. Satzung zur Änderung der Friedhofsordnung vom 16.12.2009 – 1. Nachtrag 2. Satzung zur Änderung der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung vom 14.12.2012 – 1. Nachtrag
-----------	-------------------	--

Beschluss:

1. Die Satzung zur Änderung der Friedhofsordnung vom 16.12.2009 - 1. Nachtrag - (Anlage 1 der Vorlage) wird beschlossen.
2. Die Satzung zur Änderung der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung vom 14.12.2012 – 1. Nachtrag - (Anlage 2 der Vorlage) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1

3. 11-16/1456 Erhöhung der Kindertagesstättengebühren ab dem 01.08.2017

Bürgermeister Keller teilt mit, dass Anfang 2017 die Vorlage zur Erhöhung der Kindertagesstättengebühren in den Gremienlauf geht.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Vorlage 11-16/1456 **zur Kenntnis**.

4. 16-21/0051 Bezuschussung zur Errichtung eines Architekturmodells vor der Stadtkirche Friedberg

Beschluss:

1. Der Kulturservice wird beauftragt, im Finanzhaushalt des Haushaltsplanes 2017 auf der Kostenstelle 4.365000 Mittel anzumelden, um dem Förderverein Stadtkirche Friedberg e.V. einen zweckgebundenen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 3.400 € für die Errichtung eines Architekturmodells vor der Stadtkirche gewähren zu können.
2. Die Mittel in Höhe von 3.400 € werden im Vorgriff auf den Haushalt 2017 bereitgestellt.
3. Der Verein erhält eine Zwischennachricht, der den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung beinhaltet und auf den endgültigen Zuschussbescheid nach Vorlage der Haushaltsgenehmigung 2017 durch den Wetteraukreis verweist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

5. 16-21/0119 Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel zur Beschaffung eines Kompaktschleppers für die Sportanlage Burgfeld

Beschluss:

- 1.: Der Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel gemäß § 100 (1) HGO in Höhe von 43.000 € im Finanzhaushalt des Haushaltes 2016 unter der Kostenstelle 4.561001 und Investitionsnummer 4.0810.01 zur Beschaffung eines Kompaktschleppers für die Sportanlage Burgfeld wird zugestimmt. Die Deckung ist im Rahmen des Gesamthaushaltes gewährleistet.
- 2.: Die seitens der Sportabteilung ursprünglich für das Haushaltsjahr 2017 geplante Ersatzbeschaffung des Kompaktschleppers in Höhe von 43.000 € wird im Haushaltsplanentwurf 2017 bei Kostenstelle 4.561001 ersatzlos gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

6. 16-21/0071 Antrag der UWG-Fraktion vom 25. Juni 2016; hier: Einsatzmöglichkeiten des Löschmittels F-500

Bürgermeister Keller regt an, den Antrag zurückzustellen, damit Herr Stadtbrandinspektor Stotz und Herr Müller von der Verwaltung hierzu eingeladen werden können.

Der Antrag wird daraufhin in die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vertagt.

**7. 16-21/0077 Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2010;
hier: Prüfung und Entlastung**

Der Haupt- und Finanzausschuss bittet die Verwaltung, zukünftig alle Berichte zu lochen.

Beschluss:

1. Der Magistrat nimmt den Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2010 und die dazugehörigen Anlagen zur Kenntnis.
2. Gemäß § 113 HGO legt der Magistrat nach Abschluss der Prüfung durch das Revisionsamt den Jahresabschluss 2010 gem. § 114 HGO der Stadtverordnetenversammlung nachfolgende Beschlüsse zur Abstimmung vor:
 - 2.1. Die im Haushaltsjahr 2010 festgestellten über- und außerplanmäßigen Ausgaben gem. § 100 HGO in Höhe von 783.279,34 € werden beschlossen. Die Deckung erfolgte durch Minderaufwendungen anderer Budgets.
 - 2.2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gem. § 114 HGO den Jahresabschluss 2010 und den Schlussbericht des Revisionsamtes und erteilt dem Magistrat die Entlastung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

**8. 16-21/0123 Kommunalinvestitionsprogramm (KIP);
hier: Anmeldung von Maßnahmen**

Mitglied Beisel bittet, die Entscheidung über die Vorlage bis zu den Haushaltsberatungen zurückzustellen. Es wird daraufhin vereinbart, die Vorlage zu den Haushaltsberatungen im November wieder neu aufzurufen.

Bürgermeister Keller bittet, dass alle Fragen zu dieser Vorlage vorab an die Verwaltung/Kämmerei direkt gerichtet werden.

9. 16-21/0107 Vorschlag für die Prüfung des Jahresabschlusses der Entsorgungsbetriebe der Stadt Friedberg

Beschluss:

Die Firma Schüllermann und Partner AG, Dreieich, wird mit der Prüfung der Jahresabschlüsse 2014 und 2015 für die Entsorgungsbetriebe der Stadt Friedberg (Hessen) beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

10. Verschiedenes

**10.1. Verschiedenes;
hier: Einladung Senioren**

Mitglied Beisel bittet zu prüfen, ob in Zukunft die Einladungen zum Seniorenausflug / Seniorennachmittag kostengünstiger versandt werden können (z. B. kleinere und gemeinsame Umschläge). Bürgermeister Keller wird die Anregung in die Verwaltung übermitteln.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorhanden sind, schließt Vorsitzende Götz die Sitzung mit Dankesworten an die Anwesenden.

gez.: Götz
(Vorsitzende)

gez.: Müller
(Schriftführerin)